

Verschleißpreis 1.70 (incl. 8% Mwst.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindezeitung

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- (einschl. 8% Mehrwertsteuer) Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 2214 oder 2403

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl Landeck Brixnerstraße 10, Tel. 2444
Druck: Tyrolia Landeck, Malserstraße 15

Nr. 34

Landeck, 25. August 1973

28. Jahrgang

Triumph der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen in Spanien

Alljährlich wird im August eines der größten europäischen Folklore-Festivals in den Pyrenäen durchgeführt, das im Sinne der Veranstalter, als völkerverbindender-Anlaß, einmal auf der spanischen Seite in Jaca, einmal auf der französischen Seite in Oloron stattfindet. Zum diesjährigen Festival erhielten die Perjener eine Einladung zur Teilnahme.

Die 52 Musikanten unter Leitung von Kapellmeister Walter Sprenger und Obmann Josef Krismer wählten die Eisenbahnroute, die sie in einem Sonderwagen der ÖBB zurücklegten. Über Buchs ging es dem Walen- und Zürichsee entlang nach Zürich, wo eine Mittagsrast und ein kleiner Bummel zum Seeufer einluden. Die Weiterfahrt durch die Ostschweiz führte entlang des Bieler und Neuenburger Sees zum Genfer See, wo in Genf wieder Zeit für einen Spaziergang der Uferpromenade entlang war. Anschließend folgte in einer Nachtfahrt der große Sprung nach Pau, wo ein Bus die Teilnehmer erwartete und nach Oloron brachte. Dort erwartete der eine der zwei Festpräsidenten, die sich wie oben erwähnt, jedes Jahr das Primat teilen, die Musik vor dem Rathaus. Nach einem Ständchen gab es einen Werbeumzug durch die Stadt und anschließend lud Mr. Haure zu einem Imbiß.

Von Oloron ging es den Confranc-Somport-Paß hinauf bis zu einer Höhe von 1600 m und dann durch ein spanisches Wintersportzentrum wieder hinunter nach Jaca auf einer Meereshöhe von 800 m, ca. 25 km von der spanisch-französischen Grenze entfernt.

Nach der Einweisung in die Quartiere (die Musikkapelle wohnte in einem Schulinternat im Zentrum der Stadt) erfolgte abends die Präsentation im großen Hof der alten Festung, wo im weiten Kreis ein Teil der insgesamt 49 Gruppen aus allen Teilen der Welt Aufstellung nahmen. Der Begrüßung des Gouverneurs in spanischer Sprache folgten Worte in deutscher, französischer, englischer und schwedischer Sprache, wobei Obmann Krismer die Ehre der deutschsprachigen Begrüßung hatte. Anschließend lud die Militärverwaltung als Hausherr der Festung, die übrigens auch die Verpflegung der einzelnen Gruppen übernommen hatte, zu einem spanischen Imbiß und kredenzte Sangri, Rotwein mit Cognac und Gewürzen. Dazu wurde von den Teilnehmern die ersten Darbietungen aufgeführt, die im Sinne der Veranstalter nicht allzustreng nach Protokoll, sondern mehr im Kontakt untereinander vorgebracht wurden. So sammelten sich die Teilnehmer einmal um lateinamerikanische Tänzer, bewunderten bretonische Hirten auf langen Stelzen oder lauschten den zarten Violinweisen skandinavischer Gruppen.

Die Tiroler machten bereits hier auf sich aufmerksam, da sie in ihren bunten Röcken ein malerisches Bild boten und ihre flotte Marschmusik ohne Konkurrenz war und vom Publikum eifrig und im Takt beklatscht wurde.

Die Hauptveranstaltungen fanden der Hitze wegen immer erst am Abend auf einer Bühne im Freien und ab 11 Uhr in einer 5000 Personen fassenden Halle statt. Auf einer großen

kurzinformation der volksbank landeck

Ob Ihr Einkommen groß oder klein ist: ein Konto bei Ihrem heimischen Bankinstitut lohnt sich immer und erspart Ihnen viele Probleme. Wir lösen Ihre Probleme gerne!

seit 1875

spar



Vorschußkasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl



FOTO VOGT

Drehbühne boten allabendlich Folkloregruppen die Tänze ihrer Völker dar, vom indianischen einer kanadischen Gruppe, die die Jagd auf einen Hirsch schilderte bis zum Tempeltanz einer laotischen Gruppe. Dazwischen viele spanische Gruppen, die zu Gitarren und Kastagnetten die Trachten ihrer Provinzen zeigten. Dazu kamen kleinere Darbietungen und Gesänge, die spontan in den Cafés oder Straßen und Plätzen der Stadt dargeboten wurden, wobei auch eine kleine Partie der Perjener Musik unter dem tobenden Beifall oft von Tausenden nächtlicher Promenadengäste manchmal bis in die Morgenstunden mitspielte, bis vielleicht mit „El silencio“ zum Zapfenstreich geblasen wurde. Die Vormittage waren dem Schlaf gewidmet, da erst ab 9.30 Uhr das Frühstück serviert wurde. Mittags wünschten die Veranstalter „spectacle“, der meist von den Landeckern eröffnet wurde, da sie neben dem Municipio wohnten, wo sich die Ständchen konzentrierten. Mittagessen war für 14 Uhr vorgesehen, wurde aber auch auf 16 Uhr verschoben um eine ausgiebigere Siesta im Schwimmbad halten zu können. Abendessen gab es nach spanischen Sitten erst zwischen 20.30 und 22 Uhr. Am Anfang etwas ungewohnt, paßte man sich bald den geänderten Lebensgewohnheiten an, wenn auch die Küche bei manchen Teilnehmern, z. B. Krebse, Vergleiche mit heimischen Engerlingen o. dgl. nahelegte.

Nach der Ankunft in Jaca am 2. August begann auch für die Landecker am 3. August die offiziellen Auftritte. Neben den mittäglichen Umzügen gab es täglich um 8 Uhr abends einen Zug durch die Stadt zur Festbühne auf dem Placa des Biscos, den eine moderne Eisenplastik überragte. Anschließend bat ein Reporter von „France Soir“ zum Interview, der sich besonders für das Verhältnis der Gruppen untereinander interessierte. Die Perjener, die in einem Haus mit Senegalnegern und Polen wohnten, konnten das beste berichten, da sie einen polnischen Posaunisten durch eine nachmittägliche Probenstunde im Schlafsaal aus der Siesta gelockt hatten und dieser nun mit einer ausgeliehenen Zugposaune böhmische Blasmusik darbot. Ein anderes Mal wieder machten die Tiroler auf großer und kleiner Trommel den Senegalnegern Konkurrenz, die sich ihrerseits mit Gesängen, in denen sogar das Wort „Festival“ vorkam, begleitet auf einer riesigen Kürbishaarfe revanchierten. Der Reporter

war befriedigt, zumal er ja selbst Zeuge der Kontaktpflege in der ganzen Stadt wurde.

Am 4. Aug. war neben dem 8-Uhr-Auftritt am Placa des Biscos und den Darbietungen um 11 Uhr nachts im Festpavillon ein Empfang im Rathaus. In Anwesenheit von zwei Gouverneuren der spanischen und französischen Provinzen hieß der Bürgermeister und Festpräsident die Vertreter der einzelnen Gruppen willkommen und überreichte ihnen eine Graphik des romanischen Doms von Jaca, die sich wiederum mit Gastgeschenken erkenntlich zeigten. Die Landecker ernteten mit goldenen Festmedaillen großen Applaus, zumal ein Stamperl Schnaps kredenzte wurde. Großes Interesse fand auch das neue Buch der Stadt Landeck, das in mehreren Exemplaren überreicht wurde und die Prospekte des Oberlandes. Ein Lied aus Aragon, vorgetragen von einem Mädchen und einem Knirps, der im Stil eines italienischen Heldenentors agierte, bildeten den Übergang zu Sekt und Imbiß, bis um 8 Uhr sich alles zum Festplatz begab.

Der Höhepunkt war am Sonntag, den 5. August. Bereits in den Morgenstunden kamen viele spanische Gruppen, die nur für einen Tag blieben, und an die 300.000 Zuschauer in die Stadt. Um 10.30 Uhr war ein Festgottesdienst im großen Park, zu dessen Abschluß von den Landeckern Beethovens Ehre Gottes intoniert wurde. Anschließend war ein Ständchen vor dem zuständigen Ressortminister vorgesehen, das aber auf den Abend verschoben werden mußte, da mittlerweile auf den Straßen ein solches Gedränge herrschte, daß selbst ein Ministerauto nicht mehr durchkam.

Anschließend begab man sich in das neuerbaute Schwimmbad, um die Mittagshitze im kühlen Naß zu verbringen, aber um 15 Uhr kam der Festbegleiter atemlos angelaufen, die Landecker Musikkapelle werde gebeten, die Schlußveranstaltung um 16 Uhr im Festpavillon außertourlich zu eröffnen. Der Abschied vom Bad fiel nicht gerade leicht, aber als die strahlenförmig aufgestellte Kapelle mit einer hinteren Breite von elf Mann, flankiert von den vier Marketenderinnen und der breiten Fahne von der Drehbühne in den Zuschauerraum geschwenkt wurde und der stürmische Beifall das ganze 1. Stück hindurch nicht abriß, war dies alles vergessen. Um 20.30 Uhr begann der große Schlußumzug, bei dem neben den Brauch-

tungsgruppen auch die üblichen Festwagen mitgeführt wurden. Die 49 Gruppen wurden von Hunderttausenden von Zuschauern mit frenetischem Beifall, Konfetti und Papierschlängen überschüttet, Wein wurde gereicht, und wenn der Obmann eine Karte oder gar ein Abzeichen aus der Tasche zog, sprangen ihn gleich Dutzende an, so daß er sich regelrecht seiner Haut wehren mußte. Ein Ball um 23 Uhr im Festzelt eröffnete die Freinacht, die nicht nur die Teilnehmer, sondern auch den Bürgermeister bis in die Morgenstunden auf dem Platz sah und der auch seine Freude über das Gelingen und den rühmlichen Anteil der Perjener nicht verhehlte, während der französische Präsident bereits jetzt eine Einladung zum Festival des kommenden Jahres in Oloron aussprach.

Am Montag kam während des Aufbruchs das französische Fernsehen noch einmal zu den Rotjacken, um eine Schlussszene zu drehen. Da sowieso an ein Schlußständchen gedacht war, wurde mit Regisseur, Kameramann und Ton das Nötige besprochen und die Musikkapelle „en marche“ und musizierend an der Kamera vorbeigeführt. Und mit der Klappe des Regisseurs (dreimaliges Händeklatschen und dem Zuruf: „Fin du Festival“) war auch für die Landecker die Stunde des Abschieds gekommen. Der Bus brachte sie wieder über den Paß zurück nach Lourdes, wo die Heiligtümer Mariens und die Grotte besucht wurden. Am Abend traf der ÖBB-Waggon von Hendaye wieder ein, sogar die Bierkisten der Hinfahrt standen noch im Gang — man fühlte sich fast schon wie zu Hause.

Der nächste Morgen sah die Gruppe bereits wieder in der Schweiz, und nach einem längeren Aufenthalt in Genf ging es in flotter Fahrt über Zürich, St. Gallen nach Bregenz, wo der Wagen dem Schnellzug nach Landeck angehängt wurde, der die Musikkapelle planmäßig um 21.41 Uhr nach Hause brachte.

Die Tage des Festivals sind vorbei. Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen und ihre Führung haben bewiesen, daß sie eine würdige Vertretung nicht nur Landecks oder Tirols, sondern ganz Österreichs waren und sich dieser Rolle auch mit dem nötigen Einfühlungsvermögen bewußt und nicht zuletzt durch ihre zahlreichen früheren Auslandsauftritte auch vollauf gewachsen waren, wenn auch ihr bewährter Kapellmeister Delago, der die Musikkapelle in zwanzigjähriger Arbeit aufgebaut hatte, diesmal fehlte. Gedankt sei auch der Stadtgemeinde Landeck für die Bücher, die als Gastgeschenke hervorragend wirkten, und allen die am Gelingen dieser Fahrt mitarbeiteten. Den Musikanten mag der Beifall für die „Austriacos“ und das Wort von Monsieur Haure „au revoir a Oloron 1974“ ein kleiner Trost für die oft ungewohnten Mühen sein. H. V.

Aufruf an alle Südtiroler

Letzter Termin für Rückversicherung von Arbeitszeiten in den Jahren von 1920 bis 1926

Der Gesamtverband der Südtiroler in Österreich macht alle Männer und Frauen, die vor dem 1. März 1910 geboren sind und die zwischen dem 1. Juli 1920 und dem 28. Februar 1926 unselbständig in Südtirol (Italien) gearbeitet haben, darauf aufmerksam, daß für solche Beschäftigungszeiten noch bis zum 10. September 1973 (letzter Termin) Antrag auf Nachversicherung gestellt werden kann. Dieser ist an das Nationalinstitut für Soziale Fürsorger in Bozen (INPS) zu richten. Er kann über das KVV-Patronat eingebracht werden.

Diese letztmalige Möglichkeit betrifft besonders jene Landsleute, die sonst weder von Italien, Österreich oder Deutschland eine Rente (Pension) zu erwarten haben. Die Nachversicherung ist beitragsmäßig besonders niedrig. Sie bildet die Grundlage für eine monatliche Rente von mindestens 1000 Schilling, wenn in der oben angeführten Zeit voll gearbeitet worden ist. Bei kürzerer Beschäftigungszeit (mindestens jedoch einem Jahr)

kann freiwillig auf volle fünf Jahre für die Invalidenrente nachgezahlt werden.

Für Personen, die bereits einen anderweitigen Rentenanspruch erworben haben, ist diese Nachversicherung nicht immer zweckmäßig. Im Zweifelsfalle empfiehlt die Verbandsleitung, sich umgehend mit dem KVV-Patronat in Bozen, Tiroler Etschlandstraße 28, oder dessen Bezirksstellen in Meran, Brixen, Bruneck, Sterzing, Schlanders, allenfalls auch bei der Beratungsstelle des KVV-Bozen in Innsbruck, Tschurtschenthalerstraße Nr. 2 a (im Haus der Begegnung), Aufklärung und Rat einzuholen. In Innsbruck sind hierfür die beiden letzten Sprechtage am Samstag, den 18., und 25. August, jeweils vormittags angesetzt.

Wichtig ist die förmliche Antragstellung vor Ablauf des oben erwähnten Termines (10. September 1973), denn Arbeitsunterlagen, Zeugnisse, eventuell eidesstattliche Erklärung können noch später nachgereicht werden. Bereits eingebrachte Anträge sind in Bearbeitung.

Festliches Wochenende in St. Anton a. Arlberg

Igm — Die Musikkapelle St. Anton als Veranstalterin des 23. Arlberger Musikfestes hatte dafür den richtigen Zeitpunkt gewählt: In sommerlich heiterem Rahmen spielte sich das reichhaltige Programm ab, und im großen Festzelt auf der Au sorgten schon am Freitag- und Samstagabend die Blasmusik Peps Ammer wie die Wattener Dorfmusikanten vor dichtgedrängtem, fröhlich feierndem Publikum für eine Bombenstimmung. Daß dabei mehr Gäste als Einheimische kamen, zeugt von der Popularität solcher Volksfeste, die mit ihrer gemütlichen alpenländischen Atmosphäre so manchem Urlauber zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Beim Feldgottesdienst am Sonntagvormittag im Festzelt fand Pfarrer Johann Kirschner, sich auch an die vielen anwesenden „Andersgläubigen“ wendend, die richtigen Worte für das Recht des Menschen auf friedliche Entspannung. „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“ sei das Motto für solche Tage gemeinsamen Feierns. Er vergaß aber auch nicht, dem ein Pendant entgegenzustellen, indem er der Not der Millionen Menschen in den

Konzert im Musikpavillon Zams

Die Zammer Dorfmusikanten geben am Sonntag, den 26. August 1973 um 20.30 Uhr im Musikpavillon Zams ein Konzert unter dem Motto: „Melodien für alt und jung“. Die Gäste und die Bevölkerung sind dazu herzlich eingeladen.

afrikanischen Dürregebieten gedachte. Die Musikkapelle Wald am Arlberg spielte zur Messe auf, draußen standen die St. Antoner Schützen in Reih und Glied und schossen ihre Saluts in den strahlend schönen Morgen hinein. Von Unzähligen wurde dieses bunte Bild fotografiert und so eine Ferienerinnerung mehr nach Hause mitgenommen.

Der Aufmarsch der Musikkapellen Pettneu, Schnann, Lech, St. Jakob, Klösterle, Wald am Sonntagnachmittag hinab zur Au, ergänzt von der mit wehenden Fahnen daherkommenden St. Antoner Schützenkompanie, gab einen tiefen Eindruck von stets hoch gehaltener Traditionspflege in diesen Tälern rund um den Arlberg. Die vielen Jungen in den Kapellen mit ihren wechselvoll farbigen Trachten zeugen davon, daß auch bei der Jugend das Althergebrachte verstanden wird und etwas gilt.

Der Sonntagabend brachte mit froher Geselligkeit bei den Klängen und Darbietungen der „Viller Spatzen“ das Ende dieses jährlichen Sommerereignisses, das von jeher auch der Höhepunkt der Saison war.

Fernsehprogramm

26.8. - 1.9.

Sonntag, 26. August

1. Programm:

- 14.00 Seefahrt mit Hindernissen
- 14.55 Liebe kleine Eisenbahn
- 15.10 Die Geigen von Appenzell
- 15.40 Mädchen in den Wolken
- 16.05 Räuber Rumzeis (2)
- 16.15 Feuerwehr heute
- 16.30 Ponydiebe
- 17.30 Woobinda
- 18.00 Opernführer
- 18.30 Expeditionen ins Tierreich
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Sport
- 20.10 Das Wort zum Sonntagabend
- 20.15 Vater Goriot
- 22.00 Sport und Zeit im Bild

2. Programm:

- 10.00 Brandenburgisches Konzert Nr. 1 in F-Dur
- 10.25 Der Weg nach Innen
- 10.55 Ali Baba
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.25 Jugendliche
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Kultur – speziell
- 20.05 Die Fragen des Christen
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Besuch in Kalifornien
- 21.45 Zeit im Bild

Montag, 27. August

1. Programm:

- 14.00 Wissen – aktuell
- 14.25 Mein Freund Ben
- 14.50 Barfuß im Park
- 15.15 Ein Hundeleben
- 15.25 Das Moor – Ein Rest von Garten Eden
- 16.10 Popey the Sailor
- 16.20 Das ist meine Welt – Hunde und andere Tiere
- 18.00 Wissen – aktuell
- 18.30 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Die Leute von der Shiloh-Ranch
- 21.15 Werbung
- 21.20 Kinder in unserer Umwelt
- 21.30 Israels langer Arm
- 22.15 Zeit im Bild

2. Programm:

- 10.00 UFO
- 10.50 Die Geschöpfe des Prometheus
- 11.50 Eine halbe Stunde von Wien
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Vincent, der Holländer
- 21.20 Geschichten, die nicht zu erklären sind
- 21.45 Telereprisen

Dienstag, 28. August

1. Programm:

- 14.00 Das Fest der Indianer
- 14.30 Das ist meine Welt
- 14.55 Räuber Rumzeis
- 15.05 Feuerwehr heute
- 15.10 In Freundschaft verbunden
- 18.00 Sergeant Preston
- 18.30 Paradiese der Tiere
- 19.00 Österreichbild mit Südtirol – aktuell
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Was bin ich?
- 21.00 Werbung
- 21.05 Schrei im Morgengrauen
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm:

- 10.00 Hort des Geistes
- 10.20 Die Falle von Tula
- 11.40 Kultur – speziell
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Aufzeichnung einer Eurovision aus Wiesbaden: SOS im Urlaub
- 21.30 V.I.P.-Schaukel: Margret Dünser präsentiert Prominente
- 22.30 Telereprisen

Mittwoch, 29. August

1. Programm:

- 14.00 Das Hohelied
- 15.15 Die Alpen – Eine Brücke Europas
- 15.40 Feuerwehr heute
- 15.45 Barfuß im Park
- 16.10 Ein Hundeleben
- 16.30 Die kleine Nixe
- 17.10 Antenne
- 17.30 Was könnte ich werden?
- 18.00 Drei Frauen im Haus
- 18.30 Drei Mädchen und drei Jungen
- 18.55 Beruf – aktuell: Straßenbahnfahrer und Kraftfahrer

- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Horizonte
- 21.00 Werbung
- 21.05 Galgentoni
- 22.45 Zeit im Bild

2. Programm:

- 10.00 UFO
- 10.45 Das dunkle Drittel
- 11.40 Marchfeld
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Des Pudels Kern
- 21.45 Telereprisen

Donnerstag, 30. August

1. Programm:

- 14.00 Alfons Petzold
- 14.30 Das ist meine Welt
- 14.55 Räuber Rumzeis
- 15.05 Sommer in Sizilien
- 15.30 Ein Leutnant und ein Bett
- 18.00 Mein Sohn
- 18.30 Sportmosaik
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Dreh' dich noch einmal um ...
- 21.30 Werbung
- 21.35 Am Ende der Welt
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm:

- 10.00 Alarm in Fort Bowie
- 11.00 Berühmte Treffpunkte
- 11.25 Kultur – speziell
- 11.50 Nahkampf
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Sterns Stunde – Bemerkungen über das Hausschwein
- 21.00 Der Mensch und die Natur – Umweltschutz in der Sowjetunion
- 21.30 Simon Templar
- 22.15 Telereprisen

Freitag, 31. August

1. Programm:

- 11.00 Schrei im Morgengrauen
- 14.00 Chor der Welt – Griechenland
- 14.30 Barfuß im Park
- 14.55 Ein Hundeleben
- 15.05 Elba – Ein Funke im Mittelmeer

- 15.30 Doktor, ahoi!
- 18.00 Orientierung
- 18.30 Pater Brown
- 18.55 Beruf – aktuell – Die Locherin
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Sensationen unter der Zirkuskuppel
- 21.05 Werbung
- 21.10 Round-Table-Gespräch
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.15 Nachtfilm: Flucht vor dem Feuer

2. Programm:

- 10.00 UFO
- 10.50 Australien gestern und morgen
- 11.30 Sommer in Sizilien
- 11.55 Weinviertel – Ötscherland
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Der Diener
- 22.05 Telereprisen

Samstag, 1. September

1. Programm:

- 16.30 Die Sendung mit der Maus
- 16.55 Unsere Katzen
- 17.05 Unser trautes Heim
- 17.30 Bruno, der Schlaumeier
- 17.35 Tiere, deine Freunde – Wissenswertes über Exoten
- 17.55 Start frei
- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 18.30 Kultur – speziell
- 18.55 Norman – Ein unmusikalisches Puppenspiel
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 2. Internationale Funkausstellung Berlin 1973
- 21.45 Werbung
- 21.55 Von der 2. Internationalen Funkausstellung Berlin 1973
- 23.10 Zeit im Bild
- 23.15 Nachtwestern: Bandidos

2. Programm:

- 10.00 Dollars für die Kunst
- 10.40 Ich liebe dich – Melodien, die die Welt verzaubern
- 11.40 Oasen der Stille
- 14.45 Die Forsythe Saga
- 15.35 Das Schloß in Flandern
- 17.05 Mini-Max
- 17.30 Aufzeichnung einer Eurovision aus Barcelona: Rad-WM – Straßenfahren der Amateure
- 18.45 2. Internationale Funkausstellung Berlin 1973: Hitparade
- 19.45 Musikhinrichten
- 20.15 Altersheim
- 21.45 Es geschah übermorgen
- 22.35 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell

Arbeitsamt Landeck**Kostenlose Umschulungskurse für Beschäftigte in der Landwirtschaft, die einen Zu- oder Nebenerwerb oder auch eine hauptberufliche qualifizierte Beschäftigung anstreben!**

In Verfolgung der arbeitsmarktpolitischen Zielsetzungen hat sich das Landesarbeitsamt Tirol abermals entschlossen, gemäß § 26 des Arbeitsmarktförderungsgesetzes dem Wirtschaftsförderungsinstitut, Innsbruck, Egger-Lienzstr. 116 und dem Berufsförderungsinstitut, Innsbruck, Südtirolerplatz 14-16 die Durchführung folgender Kurse zu übertragen:

WIFI**Umschulungskurs „Gastgewerbe“**

vom 3. 12. 1973 — Dauer 4 Monate

Kursort: Gasthof Bierwirt, Innsbruck-Amras

Umschulungskurs „Baugewerbe“ Fachrichtung Betonbauer-Schaler

1. Teil vom 6. 11. 1973 — Dauer 4 Wochen

2. Teil vom 15. 1. 1974 — 19. 2. 1974 (Fortsetzung, der im letzten Winter stattgefundenen Lehrveranstaltung)

Der Personenkreis, der für diese Kursveranstaltung in Betracht gezogen werden kann, setzt sich aus Beschäftigten in der Landwirtschaft sowie aus Beschäftigten in der Bauwirtschaft zusammen.

Kursort: Lehrgebäude des Wirtschaftsförderungsinstitutes, Innsbruck, Egger-Lienzstr. 116.

Umschulungskurs „Metallgewerbe“

vom 7. 1. 1974 — Dauer 3 Monate

Kursort: Tyroliawerk Schwaz

Unterkunft: Kolpinghaus Schwaz.

BFI**Achtmonatiger Büropraxiskurs**

wird in zwei Teilen geführt; und zwar in einem Einführungskurs zum Büropraxiskurs in der Zeit vom 15. 10. — 21. 12. 1973 und dem eigentlichen Büropraxiskurs in der Zeit vom 7. 1. — 12. 6. 1974.

Kursort: Berufsförderungsinstitut, Innsbruck, Südtirolerplatz 14 — 16.

Sprachkurs für Beschäftigte im Gastgewerbe

vom 5. 11. — 5. 12. 1973

Kursort: Arbeiterkammer Landeck, Malsersstr. 41.

Kranführerlehrgang

vom 10. — 14. 10. 1973

Kursort: Berufsförderungsinstitut, Innsbruck, Südtirolerplatz 14 — 16.

Für Teilnehmer an Kursveranstaltungen in Innsbruck können Unterkunft und Verpflegung in Heimen besorgt werden.

Die Teilnahme an sämtlichen Kursveranstaltungen ist für jeden Kursbesucher kostenlos, da die gesamten anfallenden Kurskosten aus den Mitteln des Arbeitsmarktförderungsgesetzes durch die Arbeitsmarktverwaltung übernommen werden. Darüber hinaus können alle sonstigen Aufwendungen, wie Fahrtspesen, Kosten des Lebensunterhaltes etc., von den Teilnehmern bei dem für den Wohnsitz zuständigen Arbeitsamt geltend gemacht werden. Die Antragstellung soll vor Beginn der Schulungsmaßnahme erfolgen.

Kursanmeldungen nimmt das Arbeitsamt Landeck, Innstr. 11, Zimmer 136, Tel. 05442-2616, 2617 entgegen, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

Stadtgemeinde Landeck

Im August entfallen die Sprechstunden von Stadtrat Dir. Karl Spieß.

Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz - Bezirksstelle Landeck**Einladung**

zum allgemeinen und kostenlosen

Erste - Hilfe - Kurs in Spiss

Beginn: Sonntag, 2. 9. 1973, 20 Uhr, im Gasthof Alpenrose

Dauer: 7 Abende, 2. — 8. 9. 1973

Der Kurs ist öffentlich und wird nach erfolgreicher Teilnahme mit einem ordentlichen Zeugnis bestätigt.

Wußten Sie schon . . .

daß das Rote Kreuz für den Bezirk Landeck demnächst eine Aktion starten wird unter dem Motto — WERDE MITGLIED DES ROTEN KREUZES LANDECK —

Mit Ihrer Beitrittserklärung (S 36.— jährlich) würden Sie uns sehr helfen, da die Mitgliedsbeiträge gänzlich der Rettung Landeck zur Verfügung stehen.

Dank

Das Rote Kreuz Landeck dankt der AUSTRIA Versicherung, Bezirksstelle Landeck, Malsersstraße 50, für die Spende eines neuen Untersatzwagens für Krankentrabahren. Durch die Verwendung dieses Wagens wird in Zukunft Verletzten und Kranken das Umlagern und somit manch großer Schmerz erspart. Auch im Namen all dieser Betroffenen unser aufrichtiger Dank!

Erstes Landecker Schloßkonzert

im Rahmen der 50 Jahr-Feier der Stadt Landeck bringt der Kammermusikreis Wilten unter Leitung von Günther Zechberger Werke von

ANTONIO VIVALDI (1678 - 1741)

ARCANGELO CORELLI (1653 - 1713)

GÜNTHER ZECHBERGER 1951

Schloß Landeck, 25. August 1973 - Beginn: 20 Uhr - Eintritt: S 30.-

Fremdenverkehrsverband Landeck, Zams
und Umgebung

Veranstaltungskalender

Freitag, 24. August:

20.00 Uhr: Pavillon-Konzert in Landeck

Samstag, 25. August:

SCHLOSSKONZERT

20.00 Uhr: Ausgeführt vom Kammer-
musikreis Wilten

Sonntag, 26. August:

20.30 Uhr: Konzert der Zammer Dorf-
musikanten im Musikpavillon Zams unter
dem Motto; „Melodien für alt u. jung“

Dienstag, 28. August:

20.30 Uhr: TIROLER ABEND der
Volkstumsgruppe Landeck im Vereins-
haussaal

Mittwoch, 29. August:

20.15 Uhr: Theatergruppe Zams im
Pfarrheim Zams

Donnerstag, 30. August:

20.30 Uhr: TIROLER ABEND der
Volkstumsgruppe Landeck im Vereins-
haussaal

Freitag, 31. August:

20.00 Uhr: Pavillon-Konzert in Landeck

Unterhaltung:

Schrofenstein-Keller: Täglich ab 20.30 Uhr
Tanz

Nußbaum-Keller:

Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr Candle-
Light-Evening

Jeden Freitag ab 20.00 Uhr Oldies but
Goldies (Evergreens)

Jeden Samstag, Sonntag ab 20.00 Uhr
Tanz und Stimmung für jung und alt

Gasthof Arlberg: Jeden Mittwoch ab
20.30 Uhr Bayrischer Abend mit Tanz
Jeden Samstag ab 20.30 Uhr Tanz bei
Zithermusik

Hotel Sonne: täglich Tanz

Jeden Sonntag vormittag 10-12 Uhr
Frühschoppen

Hotel Post-Wienerwald: Täglich außer
Montag ab 19 Uhr Unterhaltungsmusik

Schuljahrsbeginn

Hauptschule Landeck: Das Schuljahr 1973/74 beginnt Mon-
tag, den 10. September. Um 8 Uhr Einweisung der sieben ersten
Klassen — Wiederholungsprüfungen — Eröffnungskonferenz.
Dienstag um 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Ein-
weisung aller Klassen — Verlautbarungen.
Der Direktor

Kindergarten Zams - Einschreibung

Die Einschreibung in den Kindergarten findet diesmal
schon am Freitag, den 31. August in den Räumen des
Kindergartens von 8 - 11 Uhr statt.

Aufgenommen werden **nur** Kinder, die am 1. Septem-
ber 1973 das 4. Lebensjahr vollendet haben.

Unsere „alten“ Kindergartenkinder möchten sich, bitte,
ebenfalls in dieser Zeit vorstellen. Die Leitung

Gesundheitsamt Landeck

Vom 13. bis 25. August kein Parteienverkehr im Ge-
sundheitsamt Landeck.

Die Vertretung übernimmt während dieser Zeit Amts-
arzt Dr. Laimer, Gesundheitsamt Imst. Der Amtsarzt

Sprechttag

Betrifft: Ankündigung von Sprechtagen

Die Land- und Forstwirtschaftliche Sozialversicherungs-
anstalt und die Pensionsversicherungsanstalt der Bauern
führen am 28. August 1973 von 8 - 10.30 Uhr in Landeck,
Bez. Landw. Kammer, einen Sprechtag durch.

Es wird in allen Angelegenheiten der Pensions- und
Unfallversicherung Auskunft erteilt.

Kamera Klub Landeck

Wir sollten uns am Wegrand des Alltags unsere Bilder suchen,
die gut, erfreulich und tröstlich sind und die uns die Sorgen-
falten nehmen und die angespannte Pflichtmienen wenigstens
für einen Augenblick aufhellen.

Gripeschutzimpfung bei den Österreichischen Bundesbahnen

Am 4. September 1973 wird in der Zeit von 8.00 Uhr bis
8.15 Uhr im Materialbüro des Bahnhofes Landeck die
Gripeschutzimpfung durchgeführt. Sämtliche aktive Be-
diensteten sowie alle Ruhegenußempfänger der ÖBB und
deren Mitversicherte können sich dieser Schutzimpfung
unterziehen.

Der Bahnhofsvorstand Zoller (Oberinspektor)

Altpapier — aktion 365

Wir haben jetzt einen Lagerraum für Altpapier. Wer
größere Mengen Altpapier hat, möge bitte die Telefon-
nummer 2717 anrufen. Es wird dann abgeholt.

Vielen Dank!

Ihre aktion 365

Seebär mit dem Fahrrad durch Europa

Die Heimat des Matrosen Kaspar Fetschko (41) ist
die See. Auf Frachtdampfern aller Größen war er 15 Jahre
lang unterwegs, lernte viele Häfen kennen und bekam
nach und nach die Planken satt. „Soviel hast du ge-
sehen, aber nur Länder, die am Meer liegen“, sagte der
Matrose zu sich. Und da er gewillt war, auch die Welt
der Landratten zu erforschen, heuerte er vor neun Mo-
naten ab, kaufte ein gebrauchtes Damenfahrrad und trat
in die Pedale.

Mit leichtem Gepäck radelte der Seebär auf Urlaub
von Bremerhaven aus nach Süden, gelangte über Salzburg
u. Kärnten nach Jugoslawien. Dort gab es ein Mißgeschick:
ein böser Sturz zwang Fetschko zu einer Ruhepause. Da

A SCHWAMMLAGSCHICHT

D'r Votter er geaht heind um Schwammla,
 es sein gnuag douba bei da Schtammla.
 Sein kuana giftiga dabei?
 D'Muater, sie kocht die Schwammla glei.
 Schaug lei, wia olla so feschd essa!
 's Gloapat, sall hot nou 's Katzli gfressa.
 's Katzli döis leit d'r Läng noch hea,
 ma siecht, es hot da Leib voll Weah,
 hot weah vom Schwonz bis zu da Oahra.
 D'r Votter ischt kasweiß iatz gwoara,
 pockt d'Muater und ou d'Kinder oll,
 und fohrt mit ihna ins Schpitol.
 Miar hoba gift'ga Schwammla gfressa!
 Mei Löibti wear i kuas mia essa!
 Die Dökter schittla ihra Köpf.
 Miar halfa Enk, Öis orma Tröpf!
 Miar pumpa Enk glei aus da Moga!
 Fei' isch es it, die Dökter sog. —
 Jo freili, freili, es ischt hort. —
 D'r Votter wieder huamwearts fohrt.
 's Katzli wear miar begroba miaßa.
 's Katzli tuat olla nett begriaßa,
 und olla hoba gonz laut glocht,
 's Katzli hot sieba Junga brocht. —
 D'r Votter, er holt wieder Schwammla,
 es sein gnuag douba bei da Schtammla.
 A wohra Gschicht hot er d'rzählt,
 d'r Perfuxer Spotz

aber bekanntlich einen Seemann nichts erschüttern kann, saß aber bald wieder im Sattel und strampelte nach Griechenland und in die Türkei.

Auf dem Rückweg kam der radelnde Matrose auch nach Landeck und meinte in der Redaktion des Gemeindeblattes: „Jetzt habe ich bereits 10 000 km zurückgelegt, und es wird wieder Zeit, daß ich nach Hause komme“. Damit meint er Bremerhaven und natürlich ein Frachtschiff. Es werden freilich noch ein paar Wochen vergehen, bis der Matrose sein Ziel erreicht haben wird. Er will noch die Schweiz kennenlernen und über Frankreich, Belgien, Holland an die „Waterkant“ zurückkehren.

Unsere neuen Erdenbürger

In Zams wurden geboren:

- am 2. Mai ein Andreas Anton dem Holzarbeiter Karl Anton Netzer und der Ingeborg geb. Schlögl, Pfunds 257;
- am 3. Mai eine Alexandra dem Elektriker Emil Erhart und der Rosa geb. Flir, Piller 33;
- am 4. Mai ein Andreas Georg dem Rev.-Assistent Magister Soc. oec. Fritz Derndler und der Ursula Ilse Sophie geb. Hohenberger, Landeck, Prandtauerweg 16; ein Andreas dem Büroangestellten Alois Martin Wachter und der Klara geb. Schlierenzauer, Fiß 102;

Es ereigneten sich

Feichten: Ein schwerer Verkehrsunfall bei dem ein 2 Jahre altes Kind vom linken Hinterrad eines VW-Busses überrollt und nach der Einlieferung in die Unfallstation Zams gestorben ist.

Flirsch: Ein schwerer Arbeitsunfall auf der Baustelle Ganderbrücke, bei dem Josef Grieser aus Tobadill schwer verletzt wurde; weiters wurde von den Gendarmeriebeamten des GP. Flirsch ein 21 Jahre alter Mann wegen Landstreicherei und Fahrraddiebstahl verhaftet und in das Gefangenenhaus des Landesgerichtes Innsbruck eingeliefert.

- am 5. Mai eine Marion Theresia dem Schlosser Ludwig Günther Mark und der Zita Maria geb. Kurz, Ischgl 29;
- am 7. Mai ein Reinhard Eugen dem Hilfsarbeiter Albrecht Stark und der Olga geb. Wechner, Tobadill 23;
- am 8. Mai eine Michaela dem Maurer Karl Gottlieb Waldner und der Veronika Barbara geb. Tamerl, Strengen 220;
- am 13. Mai ein Christoph dem Fliesenleger Hugo Hammerle und der Margit geb. Schutzbier, Landeck, Schrofensteinstraße 6;
- am 14. Mai eine Manuela dem Textilarbeiter Adolf Mesarić und der Elizabeta geb. Emeršić, Landeck, Bruggfeldstraße 48; ein Engelbert dem Landwirt Gottlieb Siegele und der Gertraud geb. Siegele, Kappl 207; eine Ulrike Marie dem Maurer Erwin Wechner und der Rosa Maria geb. Zangerl, Tobadill 18;
- am 15. Mai eine Martha Maria Eva dem Arbeiter Robert August Patscheider und der Rosa geb. Gfall, Landeck, Lötzweg 45; eine Petra Manuela dem Tankstellenverwalter Erwin Falch und der Maria geb. Lenz, Zams, Oberdorf 3; eine Stefanie dem Skiliftangestellten Johann Kathrein und der Theresia geb. Schranz, Fiß 54;
- am 16. Mai eine Karima Marlene dem Elektrotechniker Karl Heinz Huber und der Christine Maria geb. Schöpf, Landeck, Urichstraße 35; eine Elke Veronika dem Abteilungsleiter Heinrich Pauli und der Emma geb. Schimpfößl, Zams, Innstraße 14;
- am 17. Mai eine Melanie dem Maurer Josef Neururer und der Waltraud geb. Eiter, Fließ, Piller 3; eine Renate Magdalena dem Zimmermann Eugen Haslwanter und der Maria Helene geb. Falkeis, Kauns 69;
- am 19. Mai ein Ewald dem Maurer Ludwig Plankensteiner und der Cäcilia geb. Streng, Strengen 214;

Hohes Alter

Am 14. August feierte in Landeck, Schloßweg 3, Frau Anna Thaler die Vollendung des 81. Lebensjahre. 88 Jahre wurde am 17. August Frau Maria Kraxner, wohnhaft in der Innstraße 33. Den 87. Geburtstag feierte am 20. August Frau Maria Spiß, Herzog-Friedrich-Straße 15. Die Vollendung des 84. Lebensjahres feierten am 22. August Frau Anna Ladner, Leitenweg 8 und am 26. August Herr Johann Frech, wohnhaft in der Römerstraße 40. Herr Anton Hübner, wohnhaft in der Fischerstraße 94 wird am 26. August 82 Jahre alt. Ebenfalls am 26. August feiert in der Urichstraße 17, Frau Kreszenz Sonnweber den 89. Geburtstag.

In Zams wurde am 18. August Herr Hermann Praxmarer, wohnhaft in der Lötznr. 8, 85 Jahre alt. Frau Maria Mungenast, Innstraße 21 kann am 26. August den 80. Geburtstag feiern und Frau Rosa Mungenast, Oberdorf 15, am 29. August die Vollendung des 81. Lebensjahres. Unsere herzlichen Glückwünsche.

26. August 1973 —

Start des SV Landeck in der Landesliga

Der Meisterschaftsbeginn in der Tiroler Landesliga, in der der SV Landeck nach einigen Jahren Absenz nun wieder vertreten ist, steht unmittelbar bevor. Die Vorbereitungen für eine kräfteraubende Saison laufen unter der umsichtigen Leitung des Trainers Heinz Ziegert, assistiert von Werner Albertini, seit Wochen, da die höhere Spielklasse nicht nur in spielerischer, sondern vor allem auch in konditioneller Hinsicht ungleich höhere Anforderungen an die Akteure stellen wird, gilt es doch nicht weniger als 26 Runden durchzustehen; verglichen mit den 18 Gebietsligarunden eine ganz erhebliche Steigerung.

Der zu erwartende größere Kräfteverschleiß bedingt naturgemäß einen erweiterten Kader. Auch in dieser Hinsicht gibt es neues zu vermelden: Markschläger (Imst), Rinner (Münster), Pfisterer (ASV) sowie Mathoy (zuletzt vereinslos) wurden erworben und dürften sich — ernsthafte Bemühungen auf beiden Seiten vorausgesetzt — harmonisch in das Vereinsgefüge einleiben. Weitere ins Auge gefaßte Neuzugänge scheiterten nicht zuletzt an kleinkariertem Lokalpatriotismus auswärtiger Vereinsgewaltiger.

Der Sportverein schätzt seine Chancen durchaus realistisch ein, ist aber überzeugt, auch so manchem Großkopfert die Punkte streitig machen zu können. In spielerischer Hinsicht zumindest braucht die junge Mannschaft des SVL kaum einen Vergleich mit ihrer Konkurrenz zu scheuen, die geringere Routine wird sie durch erhöhten Einsatz zu kompensieren suchen. Bei der Auslosung hat der Zufall blendend Regie geführt, kommt es doch gleich in der ersten Runde zu einer Neuauflage des Oberländer Derbys früherer Jahre zwischen Imst und Landeck. Einen besseren Prüfstein als die ambitionierten Imster, die sich für die kommende Meisterschaft viel vorgenommen haben, hätte man sich gar nicht wünschen können. Am 26. August gilt es also für den Neuling erstmals, Farbe zu bekennen.

Uns bleibt nur noch, ihm einen guten Start für eine erfolgreiche Saison zu wünschen!

SV Landeck in guter Form
RTW Reutte — SV Landeck 1:7
SV Landeck — SV Nassereith 7:0

Zwei Aufbauspiele gegen bisherige Gegner der Gebietsliga West und zwei glatte Siege. Landeck hat sich schon im letzten Jahr stark verbessert, und der Aufstieg war kaum gefährdet. Durch die Neuerwerbungen im heurigen Sommer ist der SV Landeck sicherlich noch stärker geworden und so darf man gespannt auf das 1. Spiel in der Landesliga gegen den alten Rivalen SK Imst sein. Technisch ist Landeck bestimmt auf der Höhe, Einsatz und Kampfgeist sind vorhanden, etwas mehr Härte wäre am Platz, und ob genug Kondition getankt wurde wird sich zeigen.

Die Imster gaben in den letzten Jahren viel Geld für Spielerkäufe aus, und es wird sich zeigen wie die aus Imster, Innsbrucker und Landecker Spielern zusammengesetzte Elf harmonisiert. Der jungen Landecker Mannschaft steht eine erste, harte Prüfung bevor. Die Landecker Sportfreunde werden ersucht, ihre Mannschaft anzufeuern und ihr zu helfen, die Landesligazugehörigkeit zu erhalten.

Die Cosmos-Versicherung spendete für die Landesligapremiere einen schönen Matchball, und der Sportverein Landeck bedankt sich sehr herzlich bei der Direktion und den Repräsentanten für Landeck, Stadtrat Helmut Dapunt und Insp. Dieter Pfisterer.

Sportvorschau

Sonntag, 26. August Militärsportplatz Öd
 17 Uhr SV Landeck — SK Imst I
 15 Uhr Vorspiel

ASV Landeck Elementar - SV Zams (komb.) 9:1

Im ersten Vorbereitungsspiel zur kommenden Herbstmeisterschaft traf der ASV Landeck gegen eine kombinierte Mannschaft des SV Zams. War das Spiel keinesfalls ein echtes Kräftemessen der beiden Vereine, so sah man doch, daß der ASV wesentlich stärker ist, als in der abgelaufenen Meisterschaft. Bei beiden Mannschaften zeigten sich noch kleinere Konditionsmängel und auf Seiten der Sportfreunde aus Zams mangelndes Spielverständnis.

Eine starke und unerwartet homogen wirkende Hintermannschaft gab dem ASV den nötigen Rückhalt, während aus der zweiten Welle heraus Nicolussi die Fäden zog. Ein schußfreudiger Sturm vollendete die zwingenden Aktionen und zeigte sich über die volle Distanz des Spieles sehr spielfreudig.

Der Sinn eines Aufbauspieles wurde vollauf erreicht, die Partie verlief, dank einer ausgezeichneten Schiedsrichterleistung sehr fair, und beide Vereine hatten die Möglichkeit ihre Mannschaft für den kommenden Durchgang zu erproben. Torschützen: Nicolussi 3, Tripp 3, Schrott und Schöpf mit einem Elfmeter.

Am Samstag, 25. August 1973 trifft der ASV Landeck Elementar um 17 Uhr auf dem Zammer Sportplatz auf Zams I und wird somit ein weiteres Aufbauspiel bestreiten.

Großes Programm des TC Landeck für die Herbstsaison

Für alle Mitglieder und Interessenten geben wir das Programm für die Herbstsaison bekannt:

- 24. bis 26. August: Westtiroler Tennismeisterschaft in Zirl
- 1. und 2. September: Tiroler Seniorenmeisterschaft in Seefeld
- 8. und 9. September: Stadtmeisterschaft, offen für den Bezirk Landeck, auf der neuen Anlage in Landeck
- 16. September: Meisterschaftsspiele: IEV II — Landeck I, Landeck II — Ehrwald II
- 15. bis 23. September: Gemischtes Turnier „Sektturnier“ als Doppelbewerb auch für alle Anfänger und Anfängerinnen durchgeführt, die Paarungen werden gelost
- Die Nennungen für die Westtiroler und Seniorenmeisterschaft bitten wir rechtzeitig bei unseren Sportwarten abzugeben, für die Stadtmeisterschaft und das Sektturnier bis 3. September.
- Bewerbe zur Stadtmeisterschaft: Herren-Einzel A, Herren-Einzel B, Herren-Doppel, Jugend-Einzel, Damen-Einzel
- Wir wünschen viel Erfolg!

Evangelischer Gottesdienst jeden Sonntag 9 Uhr

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 26. August, 21. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Frieda Rudig, 9.00 Uhr Amt für Karolina Probst und Söhne, 11.00 Uhr Messe für Sophie Graus, 19.30 Uhr Abendmesse für Olga Hochstätter.

Montag, 27. August, Gedächtnis der hl. Monika, † Ostia 387: 7.00 Uhr Messe für Eduard, Maria und Hermann Landerer.

Dienstag, 28. August, Gedächtnis des hl. Bischof Augustinus von Hippo, † 430: 7.00 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Moll.

Mittwoch, 29. August, Gedächtnis der Enthauptung des heiligen Johannes des Täufers: 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Siegele.

Donnerstag, 30. August, in der 21. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Heinrich Egger, Vater und Sohn.

Freitag, 31. August, in der 21. Woche im Jahreskreis: 19.30 Uhr Abendmesse für Dr. Wilhelm Kaubek.

Samstag, 1. September, Maria am Samstag: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 18.30 1. Jahrtagsamt für Anna Gabl.

Sonntag, 2. September, 22. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Josef Alois Kathrein, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Hermann Kodeschowitz, 11.00 Uhr Messe für Hans Zangerl, 19.30 Uhr Abendmesse für Judith und Hermann Weierberger.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 26. August: 8.30 Uhr Messe für Johanna Regensburger, 9.30 Uhr Jahresmesse für Albert Kirschner, 10.30 Uhr Messe für Leonhard und Angelika Köck, 19.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde.

LIEBE KUNDEN!

Wir übersiedeln. Deshalb haben wir am Montag, den 27. August bis einschließlich 5. September unsere Fachgeschäfte geschlossen.

Das Haus des Kindes am Marktplatz 1 öffnen wir nochmals am Freitag, den 31. August bis Mittwoch, den 4. September. Damit die vielen Mütter und Väter ihre Schulkinder mit der neuesten Herbstkleidung ausstatten können.

Und am 6. September erwarten wir Sie in unserem Neubau, dem Textilcenter Westtirol (wo kaufen zum Erlebnis wird) in Landecks Hauptgeschäftsstraße, der Malsersstraße 33. Wir werden Sie überraschen. Doch davon später

Ihre Firma **pesjak**

Montag, 27. August: 7.15 Uhr Messe für Roman Tilg, 8.00 Uhr Messe für Walter Schmidt.

Dienstag, 28. August: 7.15 Uhr Messe für Romed und Engelbert Albertini, 8.00 Uhr Messe für Michael Ambrosi.

Mittwoch, 29. August: 7.15 Uhr Messe für Engelbert und Pauline Zangerl, 8.00 Uhr Messe für Aloisia Schönsleben, 19.30 Uhr Messe für Franz Putz.

Donnerstag, 30. August: 7.15 Uhr Messe für Albert Schlatter, 8.00 Uhr Messe für Hedwig Schuler.

Freitag, 31. August: 7.15 Uhr Messe für Josef Weißkopf, 8.00 Uhr Messe für Josef Schuler.

Samstag, 1. September: 7.15 Uhr Messe für Leo und Sophie Lins, 8.00 Uhr Messe für Hedwig Müller, 19.30 Uhr Messe für Franz und Maria Jirka.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 26. August, 21. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Ernst Rudig.

Montag, 27. August, hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus: 7.15 Uhr Messe für Franz Erhart.

Dienstag, 28. August, hl. Augustinus, Kirchenlehrer: 19.30 Uhr Jugendmesse für verstorbene Eltern und Geschwister Ladner.

Mittwoch, 29. August, Enthauptung des Johannes des Täufers: 7.15 Uhr Messe für die armen Seelen.

Donnerstag, 30. August: 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Wiederin.

Freitag, 31. August: 7.15 Uhr Messe für die armen Seelen.

Samstag, 1. September: 7.15 Uhr Messe für Franz Erhart, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Olga und Rudolf Zangerl.

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) 19. Aug. 73 von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

Landeck-Zams-Plans: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 2351
St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05448-251
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst

12. 8. Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 20. 8., 14 - 16 Uhr

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

Opel Rekord 1700 überprüft.

Baujahr 1963, neu lackiert, guter Zustand, um S 11.000.- zu verkaufen. Telefon 3044

Täglich frisch gepresster

Karottensaft

Reform-Haus **Hubert Eberl**

Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11 - Tel. 2675

**Kaufhaus
Grisseemann
Zams**

1 Großflasche Maggi
und 1 Tischflasche (54.40) jetzt

44⁵⁰

1 Stück Tortenboden

7⁹⁰

2,5 kg Kartoffeln

6⁹⁰

50 Stück

Papierservietten

2⁹⁰

6 Stück Weingläser

$\frac{1}{8}$ l per Stück

1⁵⁰

6 Stück Biergläser

$\frac{1}{4}$ l per Stück

2⁵⁰

HÖPPERGER-TANKSERVICE

MÖTZ (0 52 63) 424
 INNSBRUCK (0 52 22) 20 27 92
 JENBACH (0 52 44) 27 60

**TANKREINIGUNG**

BENZINABSCHIEDERREINIGUNG
 ALTÖLABHÖLDIENST

KANALREINIGUNG

SERVICE-STELLEN DURCHGEHEND BESETZT

Für **Abhol- und Zustelldienst** suchen
 wir für die **Vormittag-Stunden** von 7 bis
 10 Uhr einen

Mann oder eine Frau

mit eigenem PKW.

Anfragen richten Sie bitte an die Verwaltung des
 Gemeindeblattes unter Nr. 2403.

Geschäftslokal

in Landecks Hauptgeschäftsstraße, Malsersstraße 66,
 zu vermieten. Insgesamt 80 m² Geschäfts- und Be-
 triebsfläche, mit großer Schaufensterfront beidseitig
 des Eingangs, Zentralheizung, Sanitäre, Spannteppich.
 Für vielseitige Zwecke verwendbar. Auch als Büro-
 räume. Eine Vermietung ist unter denselben Be-
 dingungen möglich. Setzen Sie sich mit uns in
 Verbindung:

Fa. Pesjak, Landeck, Fischerstr. 7
 (Telefon 05442-29773)

Suche Ziehharmonikaspieler

für den Winter.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich
 des Heimganges unserer lieben Mutter und
 Frau

Ida Mark

sagen wir auf diesem Wege allen ein herz-
 liches Vergelt's Gott.

Der besondere Dank gilt Herrn Kaplan
 Bernhard, Primar Dr. Tschikof, den Ärzten
 und Schwestern des Krankenhauses Zams.
 Weiters danken wir den Verwandten, Paten-
 kindern, Nachbarn und Hausparteien für die
 Kranz- und Blumenspenden, für die Teilnahme
 an den Seelenrosenkränzen und beim letzten
 Geleit.

Die Trauerfamilien

Mark und Raggl



sucht zum ehestmöglichen Eintritt, jungen

**Buchhalter-
Lohnbuchhalter**

mit abgedientem Präsenzdienst

Geboten wird: gute Entlohnung, gutes Be-
 triebsklima, Dauerstellung

Ekehardt Rainalter

Bahnhof Innsbruck Hbf. und Bahnhof Bludenz

die bedeutenden Stützpunkte und Umschlagplätze der Österreichischen Bundesbahnen

stellen ein:

2 Personenkassiere (Kassierinnen)

mit Aufstiegsmöglichkeit im kommerziellen und Verwaltungsdienst. Für diese kundendienstliche Aufgabe werden Absolventen (Absolventinnen) der Handelsschule bevorzugt.

4 Schaffner

mit Aufstiegsmöglichkeit zum Zugführer. Ein Aufgabenbereich, der Verantwortungsbewusstsein und Höflichkeit erfordert.

2 Verschieber, 2 Stellwerkswärter

mit Aufstiegsmöglichkeiten zum Verschub- bzw. Stellwerksmeister. Posten, die Wendigkeit und Einsatzbereitschaft verlangen.

bieten:

- Sofortige Unterbringung in Ledigenunterkünften
- Werksküche
- Ausbildung bei ungekürzten Bezügen
- interessante Nebengebühren
- Dienstzulagen (ab Oktober)
- Übernahme in das Beamtenverhältnis (nach Ablegung der vorgeschriebenen Prüfungen)
- Freifahrt auf den europäischen Eisenbahnen sowie
- besondere Sozialleistungen (z. B. Personalwohnungen)

Bewerber im Alter von 17 bis 35 Jahren wollen sich an die Personalbüros der Bahnhöfe Innsbruck Hbf. bzw. Bludenz oder an die Bundesbahndirektion Innsbruck wenden. Freifahrtsscheine können beim Bahnhof Landeck (Bahnhofvorstand) ausgestellt werden.

Alles für den

SCHULANFANG

Reform-Haus **Hubert Eberl**

Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11 - Tel. 2675

Ehrliches, fleißiges

Serviermädchen

wird ab sofort gesucht.

Gasthof Greif - Landeck, Familie Straudi

Altbauwohnungen

in Landeck zu vermieten.

Anfragen an die Verwaltung des Blattes

Franklin

BLITZSCHUTZ

R. WAIBEL
DORNBIRN 3005

2 Ölöfen und 1 Hausöltank

(1 m³ mit Handpumpe) alles neuwertig (Neupreis S 10.000.—) einen Winter in Betrieb S 3.500.— zu verkaufen.

Telefon 2615 oder 2627.

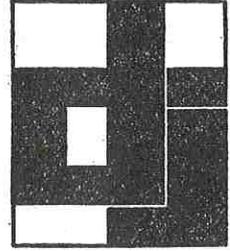
Wegen **Betriebsurlaub** bleibt
unser Geschäft in der Zeit vom

27.8. bis 23.9.1973 geschlossen

A. Römer, Maisengasse 6

Möbel Deisenberger

MÖBELHAUS UND
GROSSTISCHLEREI



Z A M S • T E L E F O N (0 5 4 4 2) 2 4 4 2 △

Feiern Sie mit uns die Gästezimmerwochen

Denn unsere Schlaf- und Gästezimmer haben



Sonderpreise!

Sie sind daher ein weiterer
LEISTUNGSBEWEIS
eigener Produktion.

Daher schon jetzt an die nächste Saison denken

Kompl. 2-Bett-Gästezimmer Esche, modern	nur S 3.800.—
Kompl. 2-Bett-Gästezimmer Eiche gebeizt, mit Profilstäben, rustikal	nur S 5.100.—
Kompl. Schlafzimmer 6 tlg., Birke/Macore oder Eiche natur, modern (mit 4- u. 5 trg. Hochschränken lieferbar)	ab S 6.500.—
Kompl. Schlafzimmer 6 tlg., Eiche natur mit Profilstäben, modern (mit 4- u. 5 tlg. Hochschränken lieferbar)	ab S 7.800.—
Kompl. Schlafzimmer 6 tlg., Eiche gebeizt mit Profilstäben, rustikal (mit 4- u. 5 trg. Hochschrank lieferbar)	ab S 8.800.—

Übrigens: Wir verwenden nur echte Furniere (keine Folien)
und legen größten Wert auf solide Verarbeitung

Kommen Sie mit Ihren Wohnproblemen zu uns

IHR MÖBELHAUS
Deisenberger



MVR-Möbelfabrik

Imst, Tel. 05412-2145, Filiale Innsbruck, Höttingergasse 12, Telefon 05222-20941.

Schlafzimmer in Nuß oder Sen-Esche mit fünfteiligem Schrank ab **S 8016.—**

Jugendschreibtische schon ab **S 1760.—** in verschiedenen Dessins

Kinderzimmer 5-teilig schon ab **S 3490.—**

Hochschränke ab **S 2480.—**

4-türig, in verschiedenen Breiten zusammensetzbar zum Sensationspreis

Alle Preise incl. 16% Mehrwertsteuer

Schlafzimmer, Gästezimmer, Schrankwände, Jugend- und Kinderzimmer, Büroschränke, Schreibtische, Bauernstuben usw. äußerst günstig - denn

direkt vom Erzeuger



Die Rache der glorreichen 7

Im Mexiko des vorigen Jahrhunderts kämpfen die glorreichen Sieben gegen die Unterdrücker des Volkes. Mit: George Kennedy, Bernie Casey u. a.

Samstag, 18. August 19.45 Uhr Jv.

Schüsse aus der Manteltasche

Drei Weltstars in einem aktionsgeladenen Kriminalfilm voll Härte, Spannung und Dramatik. Mit: Robert Hessein, Charles Aznavour, Virna Lisa,

Sonntag, 19. August 19.45 Uhr Jv.

EL CONDOR

Zwei Gauner und eine Schar degenerierter Apachen stürmen nach wechselvollen Kämpfen das mexikanische Fort El-Condor. Mit: Jim Brown u. a.

Mittwoch, 22. August 19.45 Uhr Jv.

Karawane der nackten Frauen

Waffen, Rauschgift- und Mädchenhändler findet nach vielen Untaten den Tod. Ein Film mit Krimi, Sex und Liebesromantik.

Donnerstag, 23. August 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung

Toyota 1200

5sitzig, 1166 ccm,
68 DIN-PS bei 6000 U/min,
Spitze 145 km/h, Gürtelreifen,
integrierte Kopfstütze.
Limousine, Coupé, Kombi, Automatik.



Wir sind in jeder Klasse „Klasse“

TOYOTA

Japans größter Automobilkonzern

Ihr Toyota-Händler:

AUTOHAUS HARRER
Landeck, Telefon 2463

Motor und Getriebe (40.000 km) von Fiat 850 zu verkaufen.

Tel. 05472-28516

Verkaufe neuen

marokkanischen Berberteppich

Rabatt Royal, 6,25 m² Telefon 05442-31725

Noch einige sehr schön und ruhig gelegene

Bauplätze in Pians

erschlossen, ab sofort zu verkaufen.

Zuschriften unter Nummer 313157 an TT Geschäftsstelle 6500 Landeck, Malserstraße 74

Büffet

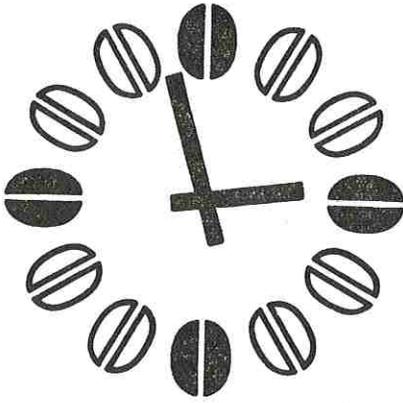
IN DER „KLEINEN GALERIE“
BRIXNERSTRASSE 2 a

zu verpachten.

ROBERT CAROTTA, LANDECK

Römerstraße 15

Telefon 29065



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Freundliche Servierer(in)

mit Inkasso für Jahresstelle ab Anfang
September sowie

Aushilfskellner(in)

für Wochenende (Kellerbar) gesucht.

GASTHOF NUSSBAUM, LANDECK
Telefon (05442) 2362

Gelernte Verkäuferin wünscht sich zu verändern (Textil)

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Vermiete

5-7 Zimmerwohnung

geeignet für Arzt oder Büroräume in Landeck

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Holz für das behagliche Heim!

Profilschalung
Blockwandschalung
überlückte Decken
Bodenriemen
Fertigparketten
Profileisten
Polsterholz
Latten
Balkonbrüstungen
Stiegen
Stufenbretter

Holz für jeden Bedarf
in in- u. ausländischen Holzarten!

Holz - Center

Franz Ortner

Zimmerei - Tischlerei
Prutz, Telefon 05472 - 330

Kellnerin, Stubenmädchen und Küchenmetzger

Wäscherin (halbtags)
werden aufgenommen:

Hotel Schwarzer Adler

6500 Landeck/Tirol, Telefon 05442/2316

Suche baldigst

Garage

im Raume Landeck

Notariat Landeck -
Tel. 05442/2392

75



Transalpin Reisebüros

Das neue Tiroler
Reiseunternehmen!

Es ist Zeit, daß ein Unternehmen kommt, das neue Maßstäbe für Ihren Urlaub setzt! Es ist Zeit, daß ein Unternehmen kommt, das mehr Initiative, bessere Ideen, besseren Service durch erstklassige Fachkräfte, Preise, die keine Vergleiche zu scheuen haben, bietet. Wir haben alles das verwirklicht – wir, das neue Tiroler Reiseunternehmen.

**TRANSALPIN REISEBÜROS –
IHR PARTNER
FÜR REISEN UND URLAUB.**

Mit unserem Programm werden wir Ihnen die Möglichkeit bieten, jeden Urlaubswunsch zu erfüllen. Wir arbeiten eng mit den größten und besten Reisebüros Europas und der Welt zusammen, um Ihnen auch vom internationalen Reisemarkt die Angebote bieten zu können, die Sie schon lange suchen.

**TRANSALPIN REISEBÜROS –
WIR MACHEN IHREN URLAUB
PERFEKT.**

Merken Sie sich unseren Namen für Ihren kommenden Urlaub vor. Wir werden Sie laufend über unsere neuen Reiseideen informieren.

P.S.: Eine sehr interessante
Herbstreise haben wir für Sie
vorbereitet:

Traumreise nach Beirut und
Kairo.

Wir zeigen Ihnen die geheimnisvolle Welt des Orients mit seiner Vergangenheit und Gegenwart. Schätze von ungeahnter Schönheit aus den Grabkammern des Tut Anch Amun, die Sphinx, die Pyramiden von Gizeh, den berühmten Khan Khalili Bazar und viele andere Sehenswürdigkeiten werden Ihnen von erfahrenen Reiseleitern zum Erlebnis gemacht! Den Preis verraten wir Ihnen: Pro Person S 4.980,-
Alles andere erfahren Sie in unseren Büros – rufen Sie einfach an!

 **transalpin**
Reisebüros
6020 Innsbruck
Raiffeisengebäude
Transalpinpassage
Tel. (0 52 22) 31 8 81

Die gute Reise!

16

IFA Diskont-Preise

IFA-Diskontaktion
solange der Vorrat reicht

für alle!

Sie finden bei uns viele Hunderte Artikel zu Diskontpreisen bei angenehmer Einkaufsatmosphäre. Wir führen nur Qualitätsware

**Kamill Glyzerin
Creme** 1 Großdose 18,50
2 Dosen nur **19.50**

**Salzburger Goldfrit-
taten** 250 g 1 Paket nur **8.20**

**Bremer fachring
Kaffee** rotgold, 1/4 kg Paket
statt 27,80 nur **21.80**
= 6.— billiger

Melittafilter Nr. 102
1 Paket statt 6,60 nur **4.60**

Manner Fredikeks **10.90**
1/4 kg 2 Pakete nur

Edoo Strumpfhosen **7.90**
1 Stück nur

**Gasteiner Mineral-
wasser** 1 Liter,
1 Steige = 12 Flaschen nur **44.90**
+ 44.— Einsatz

Mölny Windel **20.90**
20 Stück, 1 Paket statt 26,70 nur

Gilt nur am Donnerstag, den 6. 9. und
Freitag, den 7. 9. 1973

**Knorr Himmeltau
tellerfertig** 400 g
1 Paket statt 15,30 nur **11.30**

Feinkristall Zucker **6.90**
Höchstabgabe 3 kg 1 kg nur

**Salzburger Suppen-
perlen** 250 g 1 Paket nur **7.80**

(„Statt-Preise“ sind Industrie-Listenpreise oder
sonst bei uns übliche IFA-Preise)

**IFA
MARKT**



SBZ Landeck-Öd, Urichstr. 12

Unverbindliche
Richtpreise